VERORDNUNG (EG) Nr. 884/98 DER KOMMISSION

vom 24. April 1998

über den Verkauf von Rindfleisch aus Beständen bestimmter Interventionsstellen zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen zur Verarbeitung in der Gemeinschaft sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 445/98

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch ([1]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2634/97 ([2]), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Anwendung der Interventionsmaßnahmen hat in mehreren Mitgliedstaaten Vorräte im Rindfleischsektor entstehen lassen. Damit diese Bestände nicht übermäßig lange gelagert werden, sollte ein Teil davon zur Verarbeitung in der Gemeinschaft verkauft werden.

Es empfiehlt sich, diesen Verkauf gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2173/79 ([3]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2417/95 ([4]), (EWG) Nr. 3002/92 ([5]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 770/96 ([6]), und (EWG) Nr. 2182/77 ([7]) der Kommission, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2417/95, vorzunehmen, wobei allerdings vor allem wegen des besonderen Verwendungszwecks der betreffenden Erzeugnisse gewisse Abweichungen erforderlich sind.

Zur Gewährleistung eines regelmäßigen und dauerhaften Verkaufs sind insbesondere die Bestimmungen des Titels I der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 anzuwenden.

Zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen Bestandsverwaltung muß vorgesehen werden, daß die Interventionsstelle vorrangig das Fleisch verkauft, das am längsten gelagert ist.

Angesichts der verwaltungstechnischen Schwierigkeiten, die die Anwendung der Vorschrift in einigen Mitgliedstaaten bereitet, ist von Artikel 2 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 abzuweichen.

Um die bestmögliche Kontrolle des besonderen Verwendungszwecks des Rindfleischs zu gewährleisten, sind zusätzlich zu den Maßnahmen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3002/92 Kontrollmaßnahmen in Form von Überprüfungen der Mengen und Qualitäten vorzusehen.

([1]) ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
([2]) ABl. L 356 vom 31. 12. 1997, S. 13.
([3]) ABl. L 251 vom 5. 10. 1979, S. 12.
([4]) ABl. L 248 vom 14. 10. 1995, S. 39.
([5]) ABl. L 301 vom 17. 10. 1992, S. 17.
([6]) ABl. L 104 vom 27. 4. 1996, S. 13.
([7]) ABl. L 251 vom 1. 10. 1977, S. 60.

Die Verordnung (EG) Nr. 445/98 der Kommission ([8]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 652/98 ([9]), sollte aufgehoben werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Folgende Mengen von Erzeugnissen aus Interventionsbeständen, die gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 angekauft wurden, werden zwecks Verarbeitung in der Gemeinschaft verkauft:

— rund 5 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der schwedischen Interventionsstelle,

— rund 34 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der niederländischen Interventionsstelle,

— rund 400 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der portugiesischen Interventionsstelle,

— rund 3 000 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der deutschen Interventionsstelle,

— rund 1 000 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der österreichischen Interventionsstelle,

— rund 450 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der dänischen Interventionsstelle,

— rund 2 000 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der französischen Interventionsstelle,

— rund 3 000 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der italienischen Interventionsstelle,

— rund 2 000 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der spanischen Interventionsstelle,

— rund 400 Tonnen Vorderviertel mit Knochen aus Beständen der irischen Interventionsstelle,

— rund 3 000 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen aus Beständen der irischen Interventionsstelle,

— rund 700 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen aus Beständen der dänischen Interventionsstelle,

— rund 3 000 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen aus Beständen der französischen Interventionsstelle,

— rund 3 500 Tonnen Rindfleisch ohne Knochen aus Beständen der Interventionsstelle des Vereinigten Königreichs.

Genaue Angaben zu den Erzeugnissen und ihren Preisen sind in Anhang I enthalten.

([8]) ABl. L 56 vom 26. 2. 1998, S. 15.
([9]) ABl. L 88 vom 24. 3. 1998, S. 41.

(2) Vorbehaltlich dieser Verordnung werden die in Absatz 1 genannten Erzeugnisse gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79, insbesondere den Titeln I und III, sowie den Verordnungen (EWG) Nr. 2182/77 und (EWG) Nr. 3002/92 verkauft.

(3) Auskünfte über die verfügbaren Mengen und die Lagerorte sind bei den in Anhang II der vorliegenden Verordnung genannten Anschriften erhältlich.

(4) Von jedem der in Anhang I aufgeführten Erzeugnisse verkaufen die betreffenden Interventionsstellen zuerst das am längsten gelagerte Fleisch.

(5) Abweichend von Artikel 2 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 ist das Lagerhaus bzw. sind die Lagerhäuser, in dem/denen das beantragte Fleisch gelagert wird, im Kaufantrag nicht anzugeben.

Artikel 2

(1) Die Kaufanträge sind nur gültig, wenn sie von einer natürlichen oder juristischen Person gestellt werden, die während der zwölf Monate vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung rindfleischhaltige Verarbeitungserzeugnisse hergestellt hat und in einem nationalen Mehrwertsteuerverzeichnis eingetragen ist. Außerdem dürfen Anträge nur von bzw. im Namen von Verarbeitungsbetrieben gestellt werden, die gemäß Artikel 8 der Richtlinie 77/99/EWG des Rates [1] zugelassen sind.

(2) Abweichend von Artikel 3 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2182/77 sind den Anträgen folgende Unterlagen beizufügen:

— die Angabe des Erzeugnisses gemäß Artikel 3 Absatz 2 oder gemäß Artikel 3 Absatz 3,

— eine schriftliche Bestätigung des Käufers, daß er das Fleisch innerhalb der in Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2182/77 genannten Frist zu dem angegebenen Erzeugnis verarbeiten wird,

— die genaue Angabe des oder der Betriebe, in denen das erworbene Fleisch verarbeitet wird.

(3) Der in Absatz 1 genannte Käufer kann einen Bevollmächtigten schriftlich beauftragen, die gekaufte Ware zu übernehmen. In diesem Fall muß der Bevollmächtigte mit dem Kaufantrag des von ihm vertretenen Käufers die genannte schriftliche Vollmacht vorlegen.

(4) Die in den vorstehenden Absätzen genannten Käufer und Bevollmächtigten führen eine Buchhaltung, aus der die Bestimmung und die Verwendung der Erzeugnisse hervorgehen, insbesondere um die Übereinstimmung der Mengen der erworbenen Erzeugnisse mit den Mengen der verarbeiteten Erzeugnisse überprüfen zu können.

[1] ABl. L 26 vom 31. 1. 1977, S. 85.

Artikel 3

(1) Das gemäß dieser Verordnung erworbene Fleisch muß zu Erzeugnissen verarbeitet werden, die den Definitionen von A- bzw. B-Erzeugnissen gemäß den Absätzen 2 und 3 entsprechen.

(2) A-Erzeugnisse sind Verarbeitungserzeugnisse der KN-Codes 1602 10 00, 1602 50 31, 1602 50 39 oder 1602 50 80, die kein anderes Fleisch als Rindfleisch mit einem Verhältnis Kollagen/Eiweiß von höchstens 0,45 % [2] und mindestens 20 % [3] mageres Rindfleisch (ohne Schlachtnebenerzeugnisse [4] und Fett) enthalten, wobei Fleisch und Gelee mindestens 85 % des Gesamtnettogewichts ausmachen müssen.

Das Erzeugnis ist einer Hitzebehandlung zu unterziehen, die ausreicht, um das Eiweiß im Fleisch bis ins Innere zu koagulieren, so daß dieses, wenn es an der dicksten Stelle durchschnitten wird, an der Schnittstelle keine Spuren einer rötlichen Flüssigkeit aufweist.

(3) B-Erzeugnisse sind andere Verarbeitungserzeugnisse aus Rindfleisch als

— die in Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 genannten Erzeugnisse,

— die in Absatz 2 genannten Erzeugnisse.

Verarbeitungserzeugnisse des KN-Codes 0210 20 90, die so getrocknet oder geräuchert wurden, daß Farbe und Konsistenz des frischen Fleisches vollkommen verschwunden sind und die ein Verhältnis Wasser/Eiweiß von höchstens 3,2 aufweisen, gelten jedoch als B-Erzeugnisse.

Artikel 4

(1) Die Mitgliedstaaten sehen ein System von Warenuntersuchungen und Dokumentenprüfungen vor, um zu gewährleisten, daß das gesamte Fleisch gemäß den Artikeln 2 und 3 verarbeitet wird.

Dieses System umfaßt Warenkontrollen von Menge und Qualität zu Beginn, während und nach Abschluß des Verarbeitungsvorgangs. Die Verarbeiter müssen jederzeit in der Lage sein, anhand entsprechender Produktionsaufzeichnungen die Nämlichkeit und die Verwendung des Fleisches nachzuweisen.

[2] Bestimmung des Kollagengehalts: Als Kollagengehalt gilt der mit dem Faktor 8 multiplizierte Gehalt an Hydroxyprolin. Der Gehalt an Hydroxyprolin ist nach dem ISO-Verfahren 3496-1978 zu bestimmen.

[3] Der Gehalt an magerem Rindfleisch ohne Fett wird mit dem Analyseverfahren gemäß dem Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2429/86 der Kommission (ABl. L 210 vom 1. 8. 1986, S. 39) bestimmt.

[4] Zu den Schlachtnebenerzeugnissen gehören: der Kopf und Teile davon (einschließlich Ohren), Füße, Schwänze, Herz, Euter, Leber, Nieren, Bries (Thymusdrüse), Bauchspeicheldrüse, Hirn, Lunge, Schlund, Magenschleimhaut, Milz, Zunge, Hautfett, Rückenmark, eßbare Häute, Geschlechtsorgane (Uterus, Ovarien und Hoden), Schilddrüse und Hypophyse.

Im Rahmen der technischen Überprüfung des Produktionsverfahrens durch die zuständige Behörde können erforderlichenfalls Tropfsaftverluste und Abfallstücke berücksichtigt werden.

Zur Überprüfung der Qualität des Enderzeugnisses und seiner Übereinstimmung mit der Rezeptur des Verarbeiters entnehmen und analysieren die Mitgliedstaaten repräsentative Proben. Die Kosten hierfür trägt der betreffende Verarbeiter.

(2) Auf Antrag des Verarbeiters kann der Mitgliedstaat zulassen, daß die Vorderviertel mit Knochen in einem anderen als dem für die Verarbeitung vorgesehenen Betrieb entbeint werden, sofern die diesbezüglichen Vorgänge in demselben Mitgliedstaat unter angemessener Kontrolle stattfinden.

(3) Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2182/77 findet keine Anwendung.

Artikel 5

(1) Der Betrag der in Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 vorgesehenen Sicherheit wird auf 12 ECU/100 kg festgesetzt.

(2) Der Betrag der in Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2182/77 vorgesehenen Sicherheit wird wie folgt festgesetzt:

— für Vorderviertel mit Knochen, die zur Verarbeitung zu A-Erzeugnissen bestimmt sind, auf 1 200 ECU,

— für Vorderviertel mit Knochen, die zur Verarbeitung zu B-Erzeugnissen bestimmt sind, auf 1 050 ECU,

— für Fleisch ohne Knochen, das zur Verarbeitung zu A-Erzeugnissen bestimmt ist, auf 1 700 ECU,

— für Fleisch ohne Knochen, das zur Verarbeitung zu B-Erzeugnissen bestimmt ist, auf 1 500 ECU.

(3) Abweichend von Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2182/77 ist die Verarbeitung des gesamten erworbenen Fleisches zu dem im Kaufantrag angegebenen Enderzeugnis eine Hauptpflicht.

Artikel 6

Abweichend von Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 2182/77 ist zusätzlich zu den in der Verordnung (EWG) Nr. 3002/92 vorgesehenen Angaben folgendes einzutragen:

— in Feld 104 des Kontrollexemplars T5 einer oder mehrere der folgenden Vermerke:

  — Para transformación [Reglamentos (CEE) nº 2182/77 y (CE) nº 884/98]

  — Til forarbejdning (forordning (EØF) nr. 2182/77 og (EF) nr. 884/98)

  — Zur Verarbeitung bestimmt (Verordnungen (EWG) Nr. 2182/77 und (EG) Nr. 884/98)

  — Για μεταποίηση [κανονισμοί (ΕΟΚ) αριθ. 2182/77 και (ΕΚ) αριθ. 884/98]

  — For processing (Regulations (EEC) No 2182/77 and (EC) No 884/98)

  — Destinés à la transformation [règlements (CEE) nº 2182/77 et (CE) nº 884/98]

  — Destinate alla trasformazione [regolamenti (CEE) n. 2182/77 e (CE) n. 884/98]

  — Bestemd om te worden verwerkt (Verordeningen (EEG) nr. 2182/77 en (EG) nr. 884/98)

  — Para transformação [Regulamentos (CEE) nº 2182/77 e (CE) nº 884/98]

  — Jalostettavaksi (Asetukset (ETY) N:o 2182/77 ja (EY) N:o 884/98)

  — För bearbetning (Förordningarna (EEG) nr 2182/77 och (EG) nr 884/98);

— in Feld 106 des Kontrollexemplars T5 das Datum des Abschlusses des Kaufvertrags.

Artikel 7

Die Verordnung (EG) Nr. 445/98 wird aufgehoben.

Artikel 8

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. April 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANEXO I — BILAG I — ANHANG I — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ I — ANNEX I — ANNEXE I — ALLEGATO I — BIJLAGE I — ANEXO I — LIITE I — BILAGA I

Estado miembro	Productos (1)	Cantidad aproximada (toneladas)	Precio de venta expresado en ecus por tonelada
Medlemsstat	Produkter (1)	Tilnærmet mængde (tons)	Salgspriser i ECU/ton
Mitgliedstaat	Erzeugnisse (1)	Ungefähre Mengen (Tonnen)	Verkaufspreise, ausgedrückt in ECU/Tonne
Κράτος μέλος	Προϊόντα (1)	Κατά προσέγγιση ποσότητα (τόνοι)	Τιμές πώλησης εκφραζόμενες σε Ecu ανά τόνο
Member State	Products (1)	Approximate quantity (tonnes)	Selling prices expressed in ecus per tonne
État membre	Produits (1)	Quantité approximative (tonnes)	Prix de vente exprimés en écus par tonne
Stato membro	Prodotti (1)	Quantità approssimativa (tonnellate)	Prezzi di vendita espressi in ecu per tonnellata
Lidstaat	Producten (1)	Hoeveelheid bij benadering (ton)	Verkoopprijzen uitgedrukt in ECU per ton
Estado-membro	Produtos (1)	Quantidade aproximada (toneladas)	Preço de venda expresso em ecus por tonelada
Jäsenvaltio	Tuotteet (1)	Arvioitu määrä (tonneina)	Myyntihinta ecuina tonnilta
Medlemsstat	Produkter (1)	Ungefärlig kvantitet (ton)	Försäljningspris i ecu per ton

a) **Carne con hueso — Kød, ikke udbenet — Fleisch mit Knochen — Κρέατα με κόκαλα — Bone-in beef — Viande avec os — Carni non disossate — Vlees met been — Carne com osso — Luullinen naudanliha — Kött med ben**

			(a) (2)	(b) (3)
DEUTSCHLAND	— Vorderviertel	3 000	800	950
DANMARK	— Forfjerdinger (A)	450	800	950
ITALIA	— Quarti anteriori	3 000	800	950
IRELAND	— Forequarters	400	800	950
FRANCE	— Quartiers avant	2 000	800	950
ÖSTERREICH	— Vorderviertel	1 000	800	950
PORTUGAL	— Quartos dianteiros	400	800	950
ESPAÑA	— Cuartos delanteros	2 000	800	950
SVERIGE	— Framkvartspart	5	800	950
NEDERLAND	— Voorvoeten	34	800	950

b) **Carne deshuesada — Udbenet kød — Fleisch ohne Knochen — Κρέατα χωρίς κόκαλα — Boneless beef — Viande désossée — Carni senza osso — Vlees zonder been — Carne desossada — Luuton naudanliha — Benfritt kött**

DANMARK	Interventionsslag (INT 18)	15	1 100	1 300
	Interventionsbryst (INT 23)	645	1 100	1 300
	Interventionsbov (INT 22)	40	1 450	1 700
FRANCE	Jarret arrière d'intervention (INT 11)	500	1 200	1 400
	Flanchet d'intervention (INT 18)	500	1 000	1 200
	Jarret avant d'intervention (INT 21)	500	1 200	1 400
	Épaule d'intervention (INT 22)	500	1 450	1 700
	Poitrine d'intervention (INT 23)	500	1 300	1 500
	Avant d'intervention (INT 24)	500	1 300	1 550
UNITED KINGDOM	Intervention shank (INT 11)	500	950	1 100
	Intervention thick flank (INT 12)	500	1 250	1 500
	Intervention flank (INT 18)	500	850	1 000
	Intervention shin (INT 21)	500	950	1 100
	Intervention shoulder (INT 22)	500	1 250	1 500
	Intervention brisket (INT 23)	500	850	1 000
	Intervention forequarter (INT 24)	500	1 250	1 500
IRELAND	Intervention shank (INT 11)	500	1 000	1 200
	Intervention flank (INT 18)	500	900	1 050
	Intervention shin (INT 21)	500	1 000	1 200
	Intervention shoulder (INT 22)	500	1 250	1 500
	Intervention brisket (INT 23)	500	950	1 100
	Intervention forequarter (INT 24)	500	1 250	1 450

(1) Véanse los anexos V y VII del Reglamento (CEE) nº 2456/93 (DO L 225 de 4. 9. 1993, p. 4), cuya última modificación la constituye el Reglamento (CE) nº 1956/97 (DO L 276 du 9. 10. 1997, p. 34).

(1) Se bilag V og VII til forordning (EØF) nr. 2456/93 (EFT L 225 af 4. 9. 1993, s. 4), senest ændret ved forordning (EF) nr. 1956/97 (EFT L 276 af 9. 10. 1997, s. 34).

(1) Vgl. Anhänge V und VII der Verordnung (EWG) Nr. 2456/93 (ABl. L 225 vom 4. 9. 1993, S. 4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1956/97 (ABl. L 276 vom 9. 10. 1997, S. 34).

(1) Βλέπε παραρτήματα V και VII του κανονισμού (ΕΟΚ) αριθ. 2456/93 (ΕΕ L 225 της 4. 9. 1993, σ. 4), όπως τροποποιήθηκε τελευταία από τον κανονισμό (ΕΚ) αριθ. 1956/97 (ΕΕ L 276 της 9. 10. 1997, σ. 34).

(1) See Annexes V and VII to Regulation (EEC) No 2456/93 (OJ L 225, 4. 9. 1993, p. 4), as last amended by Regulation (EC) No 1956/97 (OJ L 276, 9. 10. 1997, p. 34).

(1) Voir annexes V et VII du règlement (CEE) nº 2456/93 (JO L 225 du 4. 9. 1993, p. 4). Règlement modifié en dernier lieu par le règlement (CE) nº 1956/97 (JO L 276 du 9. 10. 1997, p. 34).

(1) Cfr. allegati V e VII del regolamento (CEE) n. 2456/93 (GU L 225 del 4. 9. 1993, pag. 4), modificato da ultimo dal regolamento (CE) n. 1956/97 (GU L 276 del 9. 10. 1997, pag. 34).

(1) Zie de bijlagen V en VII van Verordening (EEG) nr. 2456/93 (PB L 225 van 4. 9. 1993, blz. 4), laatstelijk gewijzigd bij Verordening (EG) nr. 1956/97 (PB L 276 van 9. 10. 1997, blz. 34).

(1) Ver anexos V e VII do Regulamento (CEE) nº 2456/93 (JO L 225 de 4. 9. 1993, p. 4). Regulamento com a última redacção que lhe foi dada pelo Regulamento (CE) nº 1956/97 (JO L 276 de 9. 10. 1997, p. 34).

(1) Katso asetuksen (ETY) N:o 2456/93 (EYVL L 225, 4. 9. 1993, s. 4), sellaisena kuin se on viimeksi muutettuna asetuksella (EY) N:o 1956/97 (EYVL L 276, 9.10.1997, s. 34), liitteitä V ja VII.

(1) Se bilagorna V och VII i förordning (EEG) nr 2456/93 (EGT L 225, 4.9.1993, s. 4), senast ändrad genom förordning (EG) nr 1956/97 (EGT L 276, 9.10.1997, s. 34).

(2) Precio aplicable a la transformación en los productos «A» contemplados en el apartado 2 del artículo 3.

(2) Pris for forarbejdning til A-produkter som omhandlet i artikel 3, stk. 2.

(2) Geltender Preis für die Verarbeitung zu A-Erzeugnissen gemäß Artikel 3 Absatz 2.

(2) Τιμή που εφαρμόζεται για τη μεταποίηση σε προϊόντα «Α» που αναφέρονται στο άρθρο 3 παράγραφος 2.

(2) Price applying for processing into A products as referred to in Article 3(2).

(2) Prix applicable pour la transformation en produits «A» visés à l'article 3, paragraphe 2.

(2) Prezzo applicabile per la trasformazione in prodotti «A» di cui all'articolo 3, paragrafo 2.

(2) Prijs voor verwerking tot de in artikel 3, lid 2, bedoelde A-producten.

(2) Preço aplicável para a transformação em produtos «A» referidos no nº 2 do artigo 3º

(2) Hinta jota sovelletaan jalostettaessa 3 artiklan 2 kohdassa tarkoitetuiksi A-luokan tuotteiksi.

(2) Pris för bearbetning till A-produkter i enlighet med artikel 3.2.

(3) Precio aplicable a la transformación en los productos «B» contemplados en el apartado 3 del artículo 3.

(3) Pris for forarbejdning til B-produkter som omhandlet i artikel 3, stk. 3.

(3) Geltender Preis für die Verarbeitung zu B-Erzeugnissen gemäß Artikel 3 Absatz 3.

(3) Τιμή που εφαρμόζεται για τη μεταποίηση σε προϊόντα «Β» που αναφέρονται στο άρθρο 3 παράγραφος 3.

(3) Price applying for processing into B products as referred to in Article 3(3).

(3) Prix applicable pour la transformation en produits «B» visés à l'article 3, paragraphe 3.

(3) Prezzo applicabile per la trasformazione in prodotti «B» di cui all'articolo 3, paragrafo 3.

(3) Prijs voor verwerking tot de in artikel 3, lid 3, bedoelde B-producten.

(3) Preço aplicável para a transformação em produtos «B» referidos no nº 3 do artigo 3º

(3) Hinta jota sovelletaan jalostettaessa 3 artiklan 3 kohdassa tarkoitetuiksi B-luokan tuotteiksi.

(3) Pris för bearbetning till B-produkter i enlighet med artikel 3.3.

ANEXO II — BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANEXO II — LIITE II — BILAGA II

Direcciones de los organismos de intervención — Interventionsorganernes adresser — Anschriften der Interventionsstellen — Διευθύνσεις των οργανισμών παρεμβάσεως — Addresses of the intervention agencies — Adresses des organismes d'intervention — Indirizzi degli organismi d'intervento — Adressen van de interventiebureaus — Endereços dos organismos de intervenção — Interventioelinten osoitteet — Interventionsorganens adresser

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Postfach 180203, D-60083 Frankfurt am Main
Adickesallee 40
D-60322 Frankfurt am Main
Tel.: (49) 69 1564-704/772; Telex: 411727; Telefax: (49) 69 15 64-790/791

DANMARK

Ministeriet for Fødevarer, Landbrug og Fiskeri
EU-direktoratet
Kampmannsgade 3
DK-1780 København V
Tlf. (45) 33 92 70 00; telex 151317 DK; fax (45) 33 92 69 48, (45) 33 92 69 23

ESPAÑA

FEGA (Fondo Español de Garantía Agraria)
Beneficencia, 8
E-28005 Madrid
Tel.: (34) 913 47 65 00, 913 47 63 10; télex: FEGA 23427 E/FEGA 41818 E; fax: (34) 915 21 98 32, 915 22 43 87

FRANCE

OFIVAL
80, avenue des Terroirs-de-France
F-75607 Paris Cedex 12
Téléphone: (33 1) 44 68 50 00; télex: 215330; télécopieur: (33 1) 44 68 52 33

ITALIA

AIMA (Azienda di Stato per gli interventi nel mercato agricolo)
Via Palestro 81
I-00185 Roma
Tel. 49 49 91; telex: 61 30 03; telefax: 445 39 40/445 19 58

IRELAND

Department of Agriculture, Food and Forestry
Agriculture House
Kildare Street
IRL-Dublin 2
Tel. (01) 678 90 11, ext. 2278 and 3806
Telex 93292 and 93607, telefax (01) 661 62 63, (01) 678 52 14 and (01) 662 01 98

NEDERLAND

Ministerie van Landbouw, Natuurbeheer en Visserij, Voedselvoorzieningsin- en verkoopbureau
p/a LASER, Zuidoost
Slachthuisstraat 71
Postbus 965
6040 AZ Roermond
Tel. (31-475) 35 54 44; telex 56396 VIBNL; fax (31-475) 31 89 39

ÖSTERREICH

AMA-Agrarmarkt Austria
Dresdner Straße 70
A-1201 Wien
Tel.: (431) 33 15 12 20; Telefax: (431) 33 15 1297

SVERIGE

Statens jordbruksverk — Swedish Board of Agriculture
Vallgatan 8
S-55182 Jönköping
Tfn(46-36) 15 50 00; telex: 70991 SJV-S; fax (46-36) 19 05 46

PORTUGAL

Instituto Nacional de Intervenção e Garantia Agrícola
Rua Fernando Curado Ribeiro, nº 4-G
P-1600 Lisboa
Tel.: (351-1) 751 85 00; telefax: (351-1) 751 86 15

UNITED KINGDOM

Intervention Board Executive Agency
Kings House
33 Kings Road
Reading RG1 3BU
Berkshire
Tel. (01189) 58 36 26
Fax (01189) 56 67 50